

Pressemitteilung

Nr. 22pm215

Datum: 17. Mai 2022

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Simone Hotz

Telefon 07031 663-1204

E-Mail s.hotz@lrabb.de

Vogelnest 2.0

Auf der SCULPTOURA wird die Großskulptur bei Ehningen wieder aufgebaut

Das überdimensionale Vogelnest nahe der Autobahn bei Ehningen - die größte, vermutlich die bekannteste und wohl auch die beliebteste Skulptur am Skulpturenradweg SCULPTOURA, - wird wieder aufgebaut. Das alte Nest war in die Jahre gekommen und sollte abgebaut werden. Bevor es dazu kam, erledigte es der Sturm im Februar. Nun, nach einiger Planung und Statik-Berechnungen, wird das neue Nest am alten Platz wieder errichtet und dies sogar etwas größer – Vogelnest 2.0 quasi.

War das Nest bisher rein aus Holz gebaut, so werden dieses Mal die heimischen Eichenstämme vom LandArt-Künstler Matthias Schweikle aus Pfalzgrafenweiler, dem „Vater des Nests“, durch Metallträger und Stahlseile ergänzt und unterstützt. Die Arbeiten werden einige Tage in Anspruch nehmen, dann steht das neue Nest. „Das Vogelnest ist das Wahrzeichen der SCULPTOURA und wir sind alle froh, dass es nun zurückkehrt“, sagt auch Landrat Roland Bernhard. „Wir wollen es jetzt so aufbauen, dass die Menschen noch sehr lange Freude am Nest und an den immer schönen Aktionen rund um das Nest haben.“

2014 war das erste Vogelnest, damals als erste Skulptur auf der SCULPTOURA aufgebaut worden. Mit dem Standort nahe der Autobahn wird es täglich von zahllosen Menschen gesehen und wird insbesondere an Weihnachten und Ostern mit immer neuen Aktionen zum Blickfang. „Das Vogelnest ist, wie der Schönbuchturn, zum Symbol für den Landkreis Böblingen geworden und für das attraktive und vielfältige freizeittouristische Angebot, das wir hier zu bieten haben“, so der Landrat.

Die SCULPTOURA jedenfalls ist ein sehr besonderes freizeittouristisches Angebot. Sie verläuft über rd. 40 Kilometer von Weil der Stadt bis Waldenbuch und zeigt aktuell rd. 60 Kunstwerke. www.schoenbuch-heckengaeu.de.